

# CONTROL BOX 3S io

**DE** Bedienungsanleitung

D811866



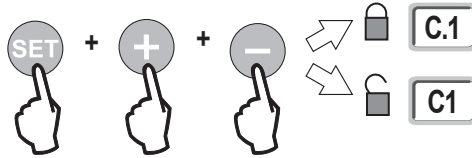
8

# Control Box 3S io

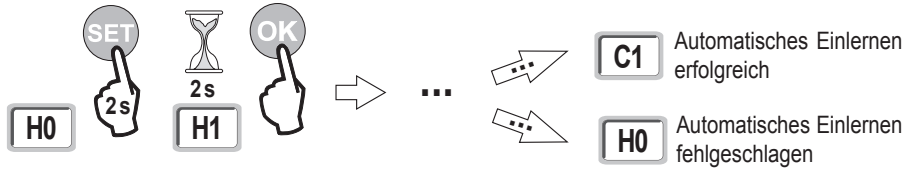
DE Kurzanleitung

somfy.com

## ENTRIEGELUNG DER PROGRAMMIERTASTEN

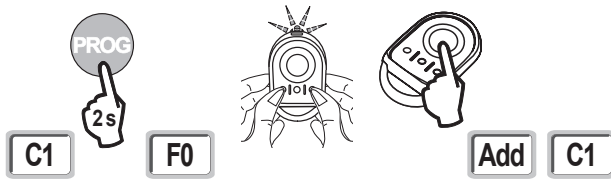


## AUTOMATISCHES EINLERNEN

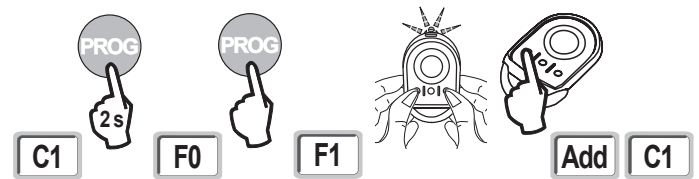


## EINLERNEN VON FUNKHANDSENDERN

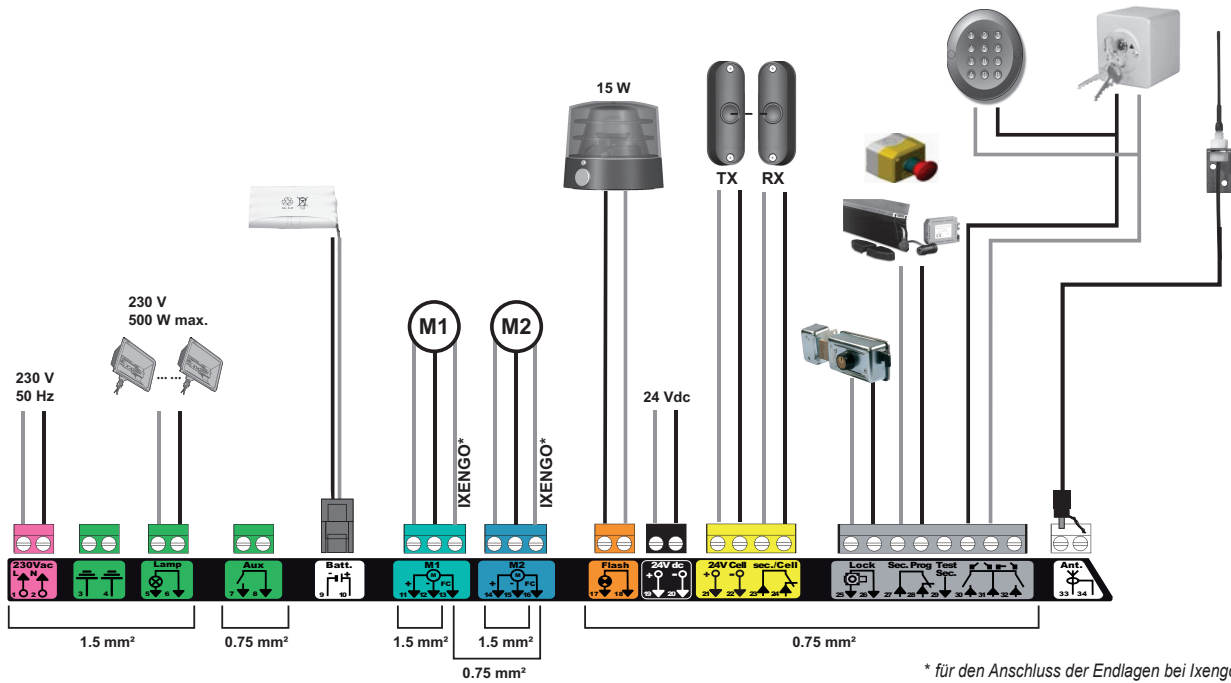
Befehl VOLLÖFFNUNG



Befehl FUSSGÄNGERÖFFNUNG



## ALLGEMEINER SCHALTPLAN

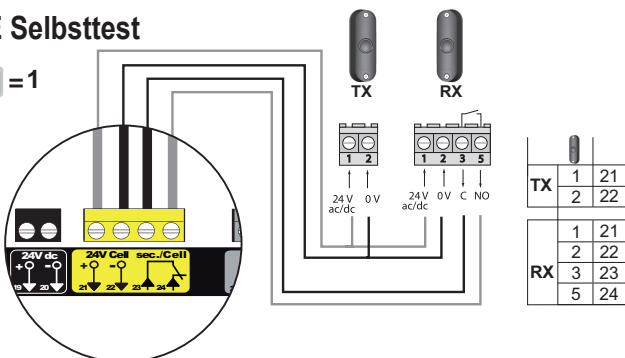


\* für den Anschluss der Endlagen bei Ixengo Antrieben.

## FOTOZELLEN

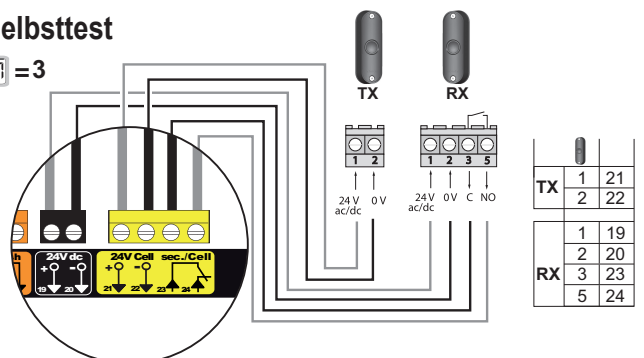
OHNE Selbsttest

A  $\overline{P07} = 1$



MIT Selbsttest

B  $\overline{P07} = 3$



# Bedeutung der verschiedenen Parameter

Code	Bezeichnung	Werte (fett = Standard)	Aktuelle Einst.
P01	Funktionsweise Vollöffnung	<b>0: Sequenziell</b> 1: Sequenziell + Zeitverzögerung für das Schließen 2: Halbautomatisch 3: Automatisch 4: automatisch + Blockierung Lichtschranke 5: Totmannschaltung (kabelgebunden)	
P02	Zeitverzögerung automatisches Schließen bei Vollöffnung	0 bis 30 (Verzögerungswert = Wert x 10 s) <b>2: 20 s</b>	
P03	Funktionsweise Fußgängeröffnung	<b>0: identisch mit der Funktion Vollöffnung</b> 1: ohne automatische Schließung 2: mit automatischer Schließung	
P04	Kurze automatische Schließverzögerung beim Fußgängerzyklus	0 bis 30 (Verzögerungswert = Wert x 10 s) <b>2: 20 s</b>	
P05	Lange automatische Schließverzögerung beim Fußgängerzyklus	0 bis 50 (Verzögerungswert = Wert x 5 min) <b>0: 0 s</b>	
P07	Sicherheitseingang Lichtschranke	0: inaktiv <b>1: aktiv</b> 2: aktiv mit Selbsttest über den Testausgang 3: aktiv mit Selbsttest durch Kommutierung der Spannungsversorgung 4: BUS-Lichtschranke	
P09	Programmierbarer Eingang für Sicherheitsvorrichtungen	0: inaktiv <b>1: aktiv</b> 2: aktiv mit Selbsttest über den Testausgang 3: aktiv mit Selbsttest durch Kommutierung der Spannungsversorgung	
P10	Programmierbarer Eingang für Sicherheitsvorrichtungen - Funktionsweise	<b>0: aktiv geschlossen</b> 1: aktiv offen 2: aktiv geschlossen + ADMAP 3: jede Bewegung verhindert	
P11	Programmierbarer Eingang für Sicherheitsvorrichtungen - Auswirkung	0: Hält an 1: hält an + bewegt sich ein Stück zurück <b>2: hält an + öffnet wieder voll</b>	
P12	Vorankündigungszeit der gelben Warnleuchte	<b>0: Ohne Vorankündigungszeit</b> 1: Mit Vorankündigung von 2 Sekunden vor der Torbewegung	
P13	Ausgang für die Umfeldbeleuchtung	0: inaktiv 1: gesteuerter Betrieb <b>2: automatischer und gesteuerter Betrieb</b>	
P14	Zeitverzögerung Umfeldbeleuchtung	0 bis 60 (Verzögerungswert = Wert x 10 s) - <b>6: 60 s</b>	

Code	Bezeichnung	Werte (fett = Standard)	Aktuelle Einst.
P15	Hilfsausgang	0: inaktiv 1: automatisch: Kontrollleuchte für offenes Tor 2: automatisch: zwei Zustände, zeitverzögert 3: automatisch: Impuls 4: gesteuert: Zwei Zustände (EIN-AUS) 5: gesteuert: Impuls <b>6: gesteuert: zwei Zustände, zeitverzögert</b>	
P16	Verzögerung Hilfsausgang	<b>0 bis 60 (Verzögerungswert = Wert x 10 s)</b> <b>6: 60 s</b>	
P17	Ausgang Schloss	<b>0: aktiv Impuls 24V</b> 1: aktiv Impuls 12V	
P18	Elektrische Verriegelung	<b>0: inaktiv</b> - 1: aktiv (nur Control Box 3S Ixengo)	
P19	Schließgeschwindigkeit	1: niedrigste Geschwindigkeit, bis 10: höchste Geschwindigkeit <b>Standardwert: - Control Box 3s Axovia io: 5 - Control Box 3s Ixengo io: 6</b>	
P20	Öffnungsgeschwindigkeit		
P21	Verlangsamungsstrecke beim Schließen	0: kürzeste Verlangsamungsstrecke, bis 5: längste Verlangsamungsstrecke <b>Standardeinstellung: 1</b>	
P22	Verlangsamungsstrecke beim Öffnen		
P23	Verzögerung M1/M2 beim Schließen	1: minimale Verzögerung bis 10: maximale Verzögerung <b>Wird beim automatischen Einlernen eingestellt</b>	
P24	Verzögerung M1/M2 beim Öffnen		
P25	Begrenzung des Drehmoments beim Schließen, M1		
P26	Begrenzung des Drehmoments beim Öffnen, M1		
P27	Begrenzung des Drehmoments während der Verlangsamung beim Schließen, M1		
P28	Begrenzung des Drehmoments während der Verlangsamung beim Öffnen, M1	1: minimales Drehmoment, bis 10: maximales Drehmoment <b>Wird beim automatischen Einlernen eingestellt</b>	
P29	Begrenzung des Drehmoments beim Schließen, M2		
P30	Begrenzung des Drehmoments beim Öffnen, M2		
P31	Begrenzung des Drehmoments während der Verlangsamung beim Schließen, M2		
P32	Begrenzung des Drehmoments während der Verlangsamung beim Öffnen, M2		
P37	Eingänge für eine Steuerung über Kabel	<b>0: Betriebsart Vollöffnung - Fußgängeröffnung</b> 1: Betriebsart Öffnen - Schließen	
P39	Endlagenverzögerung	<b>0: ohne Verzögerung</b> - 1: mit Verzögerung (nur Control Box 3S Ixengo)	
P40	Anschlaggeschwindigkeit beim Schließen	1: geringste Geschwindigkeit bis 4: höchste Geschwindigkeit <b>Standardwert: 2</b>	
P41	Anschlaggeschwindigkeit beim Öffnen		

## Anzeige der Funktionscodes

Code	Bezeichnung
C1	Wartet auf Befehl
C2	Toröffnung im Gange
C3	Wartet vor dem Schließen des Tors
C4	Torschließung im Gange
C6	Erkennung am Sicherheitseingang der Fotozelle aktiv
C8	Erkennung am programmierbaren Eingang für Sicherheitsvorrichtungen aktiv
C9	Erkennung am Sicherheitseingang Notabschaltung aktiv
C12	Nachversorgung mit Strom aktiv (nur Control Box 3S Axovia)
C13	Selbsttest der Sicherheitsvorrichtung aktiv.
C14	Eingang Steuerbefehl über Kabel für dauerhafte Fußgängeröffnung
C15	Eingang Steuerbefehl über Kabel für dauerhafte Fußgängeröffnung
C16	Einlernvorgang für Lichtschranke über BUS verweigert

## Anzeige der Programmiercodes

Code	Bezeichnung
H0	Wartet auf Einstellung
H1	Wartet auf das Starten des automatischen Einlernzyklus
H2	Automatischer Einlernmodus - Öffnung im Gange
H4	Automatischer Einlernmodus - Schließung im Gange
F0	Bereitschaft Einlernen des Funkhandsenders für die Betriebsart vollständiges Öffnen
F1	Wartet auf das Einlernen eines Funkhandsenders für die Funktion Fußgängeröffnung
F2	Wartet auf das Einlernen eines Funkhandsenders für die Steuerung einer Außenbeleuchtung
F3	Wartet auf das Einlernen eines Funkhandsenders für die Steuerung des Hilfsausgangs

## Anzeige von Fehlercodes und Störungen

Code	Bezeichnung	Kommentar	Was tun?
E1	Fehler Selbsttest Sicherheitsvorrichtung Lichtschranke	Das Ergebnis des Selbsttests der Lichtschranke ist nicht zufriedenstellend.	Prüfen Sie, ob „P07“ richtig parametrier ist. Prüfen Sie die Verkabelung der Lichtschranke.
E2	Fehler Selbsttest programmierbare Sicherheitsvorrichtung	Ergebnis des Selbsttests des programmierbaren Eingangs für Sicherheitsvorrichtungen nicht zufriedenstellend.	Prüfen Sie, ob „P09“ richtig parametrier ist. Prüfen Sie die Verkabelung des programmierbaren Eingangs für Sicherheitsvorrichtungen.
E4	Hindemiserkennung beim Öffnen		
E5	Hindemiserkennung beim Schließen		
E6	Fehler Sicherheitsvorrichtung Lichtschranke	Am Eingang der Sicherheitsvorrichtung ist seit mehr als 3 Minuten eine Erkennung aktiv.	Prüfen Sie, ob ein Hindernis die Lichtschranke oder die Kontaktleiste auslöst. Prüfen Sie, ob „P2“ entsprechend der Vorrichtung, die am Eingang für Sicherheitsvorrichtungen angeschlossen ist, richtig programmiert ist. Prüfen Sie die Verkabelung der Sicherheitsvorrichtungen. Prüfen Sie im Fall von Fotozellen, ob diese richtig aufeinander ausgerichtet sind.
E8	Fehler programmierbare Sicherheitsvorrichtung		
E9	Überhitzungsschutz	Die Auslöseschwelle für den Überhitzungsschutz ist erreicht	
E10	Kurzschlussicherung des Antriebs		
E13	Fehler Spannungsversorgung Zubehör	Die Spannungsversorgung für Zubehörelemente wurde wegen Überlastung unterbrochen (zu hoher Verbrauch)	
E14	Störung Einbruchschutz		
E15	Fehler erstmalige Spannungsversorgung des Steuergeräts durch die Notstrombatterie		Unterbrechen Sie den Anschluss der Notstrombatterie und schließen Sie das Steuergerät für seine die erstmalige Spannungsversorgung an die Netzstromversorgung an.

## Zugriff auf die gespeicherten Daten - Zum Zugriff auf die gespeicherten Daten den Parameter „Ud“ wählen und anschließend auf „OK“ drücken.

Daten	Bezeichnung	
U0 bis U1	Zähler Vollöffnungen	gesamt [mal hunderttausend - zehntausend - tausend] [hundert - zehn - eins]
U2 bis U3		seit dem letzten automatischen Einlernzyklus [mal hunderttausend - zehntausend - tausend] [hundert - zehn - eins]
U6 bis U7	Zähler Zyklen mit Hindemiserkennung	gesamt [mal hunderttausend - zehntausend - tausend] [hundert - zehn - eins]
U8 bis U9		seit dem letzten automatischen Einlernzyklus [mal hunderttausend - zehntausend - tausend] [hundert - zehn - eins]
U12 bis U13	Zähler Teilöffnungen	
U14 bis U15	Zähler Korrekturbewegungen	
U20	Anzahl der für Vollöffnung eingelernten monodirektionalen Funkhandsender	
U21	Anzahl der für Fußgängeröffnung eingelernten monodirektionalen Funkhandsender	
U22	Anzahl der für die Steuerung einer Außenbeleuchtung eingelernten monodirektionalen Funkhandsender	
U23	Anzahl der für die Steuerung des Hilfsausgangs eingelernten monodirektionalen Funkhandsender	
d0 bis d9	Liste der letzten 10 Fehler (d0 der jüngste - d9 der älteste)	
dd	Löschen des Fehlerspeichers: Drücken Sie 7 Sekunden lang auf „OK“.	

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>ALLGEMEINES</b>	<b>1</b>
<b>SICHERHEITSHINWEISE</b>	<b>1</b>
<b>PRODUKTBESCHREIBUNG</b>	<b>2</b>
<b>BEDIENUNG UND FUNKTIONSWEISE</b>	<b>2</b>
<b>WARTUNG</b>	<b>5</b>
<b>RECYCLING</b>	<b>5</b>
<b>TECHNISCHE DATEN</b>	<b>5</b>

## ALLGEMEINES

Wir bedanken uns für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf einer SOMFY Anlage entgegenbringen. Diese Anlage wurde von Somfy gemäß einer Qualitätsorganisation nach Norm ISO 9001 konzipiert und hergestellt.

Wir bemühen uns ständig um die Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Modelle und behalten uns deshalb sämtliche Änderungen vor, die wir für sinnvoll halten. © SOMFY. SOMFY SAS, Gesellschaftskapital 20.000.000 Euro, Gesellschafts- und Handelsregister Bonneville 303.970.230

### Tätigkeitsbereich von Somfy

Somfy entwickelt, produziert und vertreibt automatische Öffnungs- und Schließmechanismen für den Privatbereich. Alarmzentralen, Automatisierungen für Markisen, Fensterläden, Garagen und Tore: alle Somfy Produkte erfüllen Ihre Erwartungen an Sicherheit, Komfort und Zeitgewinn im Alltag.

Somfy ist ständig um die Qualitätsverbesserung seiner Produkte bemüht. Somfy verdankt seinen Ruf der Zuverlässigkeit seiner Produkte, die für Innovation und weltweites technologisches Know-how stehen.

### Support

Das Credo von Somfy: Sie gut kennen, Ihnen zuhören und Ihre Wünsche erfüllen.

Für Auskünfte über Auswahl, Kauf und Installation von Somfy Systemen fragen Sie Ihren Somfy Monteur oder setzen sich direkt mit einem Somfy Berater in Verbindung, der Ihnen gerne weiterhilft.

[www.somfy.com](http://www.somfy.com)

### CE-Konformitätserklärung

SOMFY erklärt hiermit, dass dieses Produkt die wesentlichen Anforderungen sowie andere relevante Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC erfüllt. Eine Konformitätserklärung steht unter [www.somfy.com/ce](http://www.somfy.com/ce) (CONTROL BOX 3S AXOVIA io/CONTROL BOX 3S IXENGO io) zur Verfügung. Das Produkt kann in der Europäischen Union, in der Schweiz und in Norwegen eingesetzt werden.

## SICHERHEITSHINWEISE

### Warnhinweis

Bei korrekter Installation und Verwendung erfüllt der Antrieb alle Sicherheitsanforderungen. Es wird dennoch empfohlen, bestimmte Verhaltensregeln zu befolgen, um Belästigungen oder Unfälle ganz auszuschließen. Lesen Sie vor der Verwendung des Antriebs die Betriebsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf. Bei Nichtbefolgen dieser Anweisungen übernimmt Somfy keine Haftung für eventuell verursachte Schäden.

Jede Verwendung, die nicht dem von Somfy bestimmten Anwendungsbereich entspricht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Im Falle einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung, wie auch bei Nichtbefolgung der Hinweise in dieser Anleitung, entfallen die Haftung und die Gewährleistungspflicht von Somfy.

### Sicherheitshinweise bei der Benutzung

Dieses Gerät ist nicht dafür vorgesehen, von Personen (einschl. Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten bzw. ohne ausreichende Erfahrung und Sachkenntnis benutzt zu werden, ausgenommen sie werden durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt oder erhielten zuvor Anweisungen hinsichtlich der Bedienung des Gerätes.

Die Öffnungs- und Schließbewegungen des Tors überwachen und darauf achten, dass alle Personen bis zum Ende der Bewegung einen Sicherheitsabstand einhalten.

Lassen Sie Kinder nie mit den Bedieneinrichtungen des Tors spielen. Halten Sie Funkhandsender außer der Reichweite von Kindern. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Bei Verwendung eines Schalters ohne Verriegelung (Beispiel: Türöffner, Schlüsselschalter, Codetastatur...) muss sichergestellt sein, dass andere Personen nicht in die Nähe kommen können.

Behindern Sie die Torbewegungen nicht absichtlich.

Trennen Sie den Antrieb bei Störungen vom Netz, entriegeln Sie ihn manuell mit der Notentriegelung, um das Tor öffnen zu können, und bestellen Sie zur Reparatur eine qualifizierte Fachkraft (Monteur).

Versuchen Sie nicht, das Tor von Hand zu öffnen, wenn der Antriebsarm nicht ausgekuppelt ist. Die manuelle Entriegelung kann eine unkontrollierte Bewegung des Torflügels zur Folge haben.

Der Zustand des Tors ist regelmäßig zu inspizieren. Tore in schlechtem Zustand sind instand zu setzen, zu verstärken oder ggf. umzubauen. Verwenden Sie den Antrieb nicht, wenn eine Reparatur oder die Korrektur einer Einstellung nötig ist.

Beauftragen Sie für alle Arbeiten direkt am Antrieb nur qualifizierte Fachkräfte (Monteur).

Führen Sie keine Änderungen an den Bauteilen des Antriebs durch.

Lassen Sie den Antrieb einmal pro Jahr von einer qualifizierten Fachkraft überprüfen.

Reinigen Sie den Antrieb nie mit einem Hochdruckreiniger.

Reinigen Sie die optischen Flächen der Fotozellen und die Signalleuchten. Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsvorrichtungen (Fotozellen) nicht durch Zweige oder Büsche beeinträchtigt werden.

Gemäß der Norm EN 12453 zum sicheren Gebrauch von Toren mit Antrieb erfordert der Einsatz eines Steuergeräts TAHOMA für die Steuerung eines automatischen Hof- oder Garagentorantriebs ohne Sichtverbindung zum Nutzer zwingend die Installation einer Lichtschranke als Sicherheitsvorrichtung an diesem automatischen Antrieb.

# PRODUKTBESCHREIBUNG

Das Steuergerät ist für die Steuerung von einem oder zwei Somfy 24 V-Antriebe zum Öffnen und Schließen von Hoftoren vorgesehen.

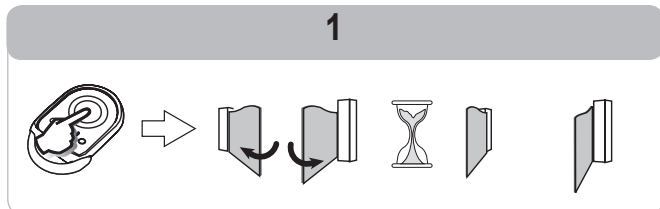
## FUNKTIONSWEISE UND BEDIENUNG

### Normalbetrieb

#### Verwendung der Funkhandsender Keygo io

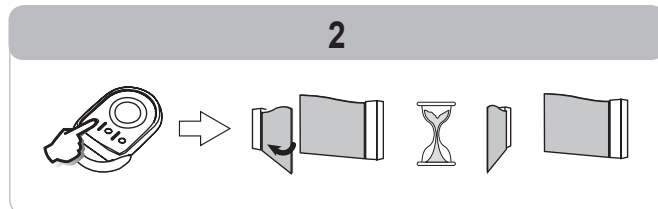
##### Vollöffnung (Abb. 1)

Drücken Sie die Taste, die auf die Steuerung der Vollöffnung des Tors programmiert ist.

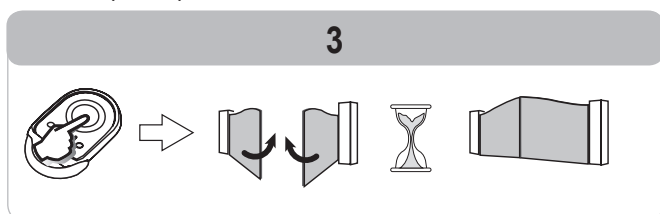


##### Fußgängeröffnung (Abb. 2)

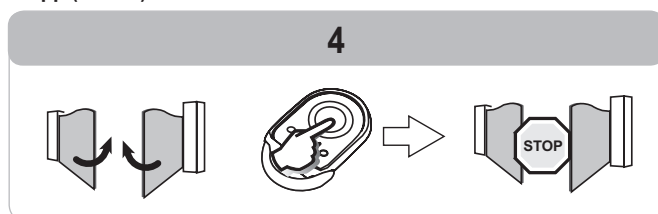
Drücken Sie die Taste, die auf die Steuerung der Fußgängeröffnung des Tors programmiert ist.



##### Schließen (Abb. 3)



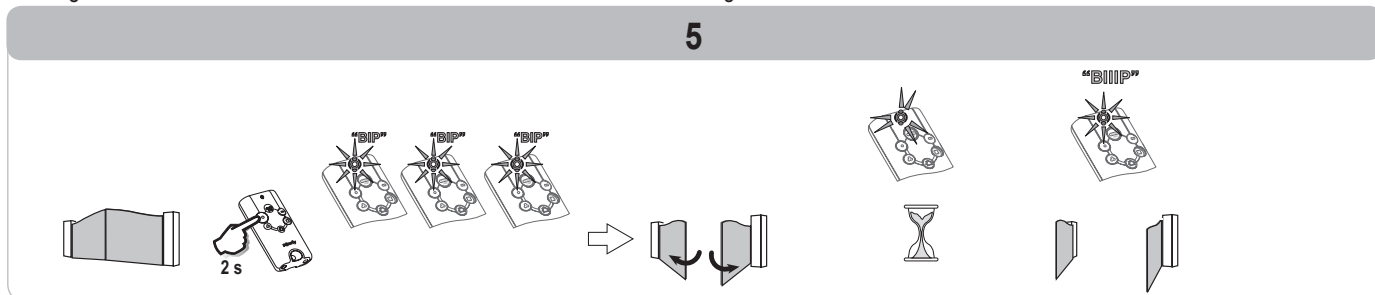
##### Stopp (Abb. 4)



#### Verwendung von Funkhandsendern des Typs Keytis io

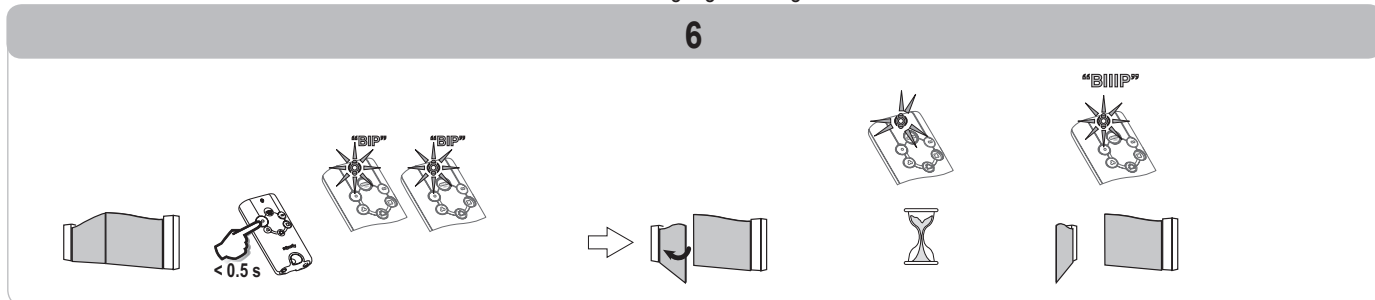
##### Vollöffnung (Abb. 5)

Ein langer Druck auf die Taste des Funkhandsenders verursacht eine Vollöffnung des Tors.

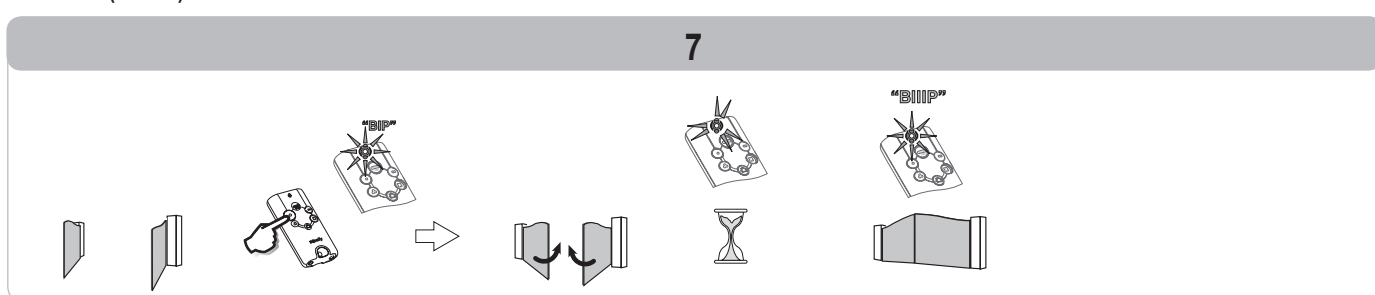


##### Fußgängeröffnung (Abb. 6)

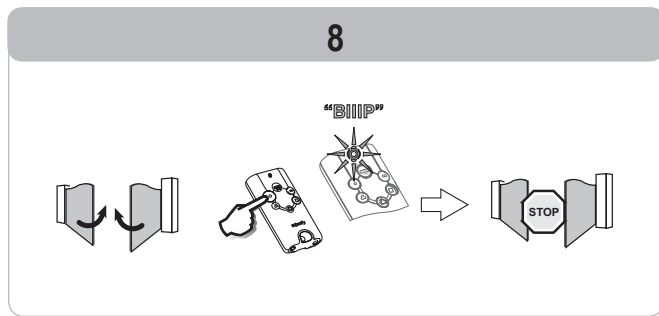
Ein kurzer Druck auf die Taste des Funkhandsenders verursacht eine Fußgängeröffnung des Tors.



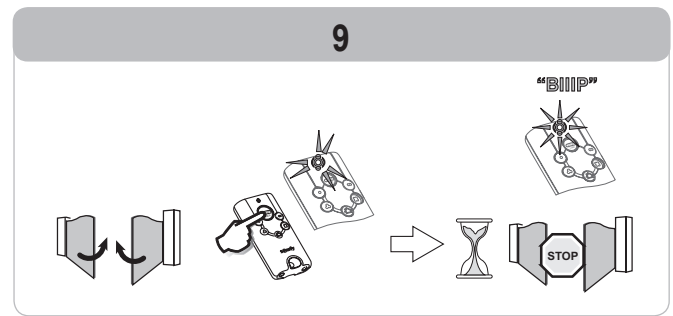
##### Schließen (Abb. 7)



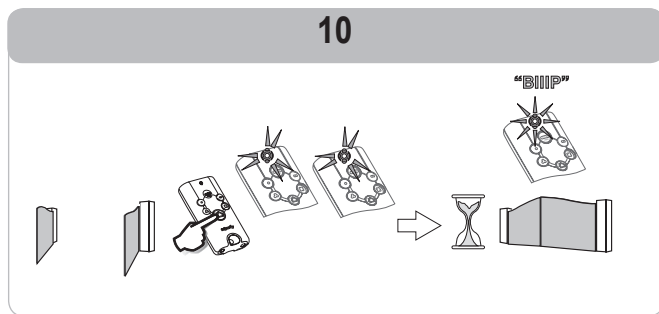
**Stopp (Abb. 8)**



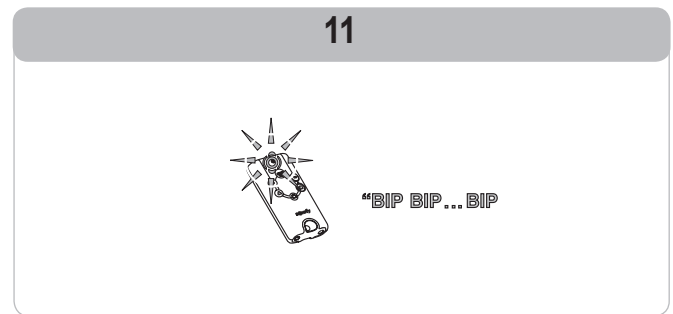
**Alles Stopp (Abb. 9)**



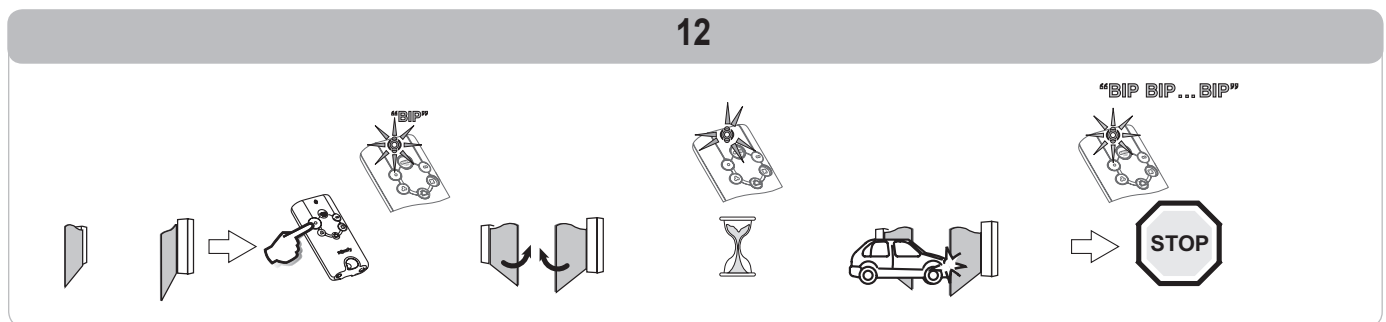
**Alles Schließen (Abb. 10)**



**Unterbrochene Bewegung (Abb. 11)**



**Nicht ausgeführte Bewegung (Abb. 12)**



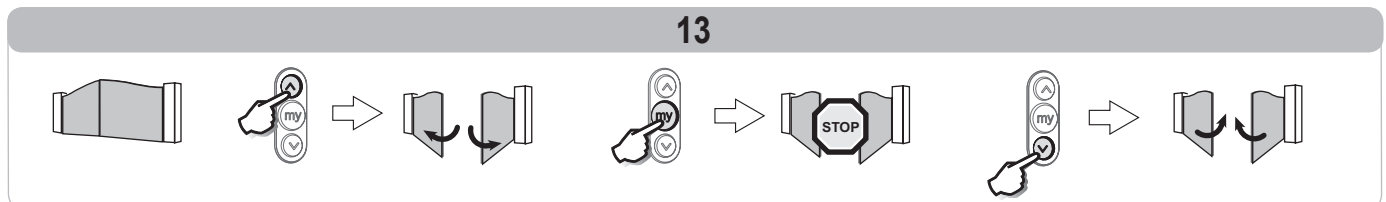
**Funktion der Hinderniserkennung**

Wird während des Öffnens ein Hindernis erkannt, hält das Tor an und schließt wieder ein Stück.  
 Wird während des Schließens ein Hindernis erkannt, hält das Tor an und öffnet dann wieder.

**Sonderfunktionen**

Je nach installierten Peripheriegeräten und Betriebsoptionen, die von Ihrem Monteur programmiert wurden, kann der Antrieb über folgende Sonderfunktionen verfügen:

**Funktionsweise mit einem Funkhandsender des Typs Situo io, Telis io, Composio io (Abb. 13)**



**Funktion der Sicherheits-Lichtschanke**

Ein Hindernis, das die Lichtschranke unterbricht, verhindert das Schließen des Tors.

Wenn während des Torschließens ein Hindernis erkannt wird, hält das Tor an und öffnet sich wieder ganz oder teilweise, je nachdem, was bei der Inbetriebnahme programmiert wurde.

Wird die Lichtschranke länger als 3 Minuten unterbrochen schaltet das System in den „kabelgebundenen Totmannmodus“ um. In diesem Modus veranlasst ein Befehl über einen Kabeleingang eine Bewegung des Tors mit reduzierter Geschwindigkeit. Die Bewegung dauert solange, wie die Steuertaste gedrückt wird und endet sofort, wenn die Taste losgelassen wird. Das System geht wieder in Normalbetrieb, sobald die Lichtschranke nicht mehr unterbrochen ist.

**Bitte beachten:** Für die kabelgebundene „Totmannfunktion“ muss ein Sicherheitsschalter verwendet werden (zum Beispiel der Schlüsselschalter, Artikelnr. 1841036).

### Betrieb mit einer gelben Signalleuchte

Die orange Signalleuchte ist während aller Torbewegungen aktiv.

Eine Vorwarnung 2 Sekunden vor Beginn der Bewegung kann während der Installation konfiguriert werden.

### Funktion der Außenbeleuchtung

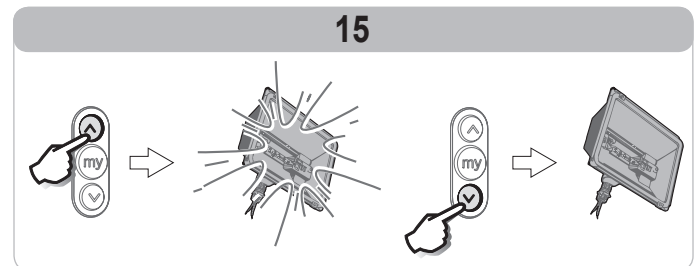
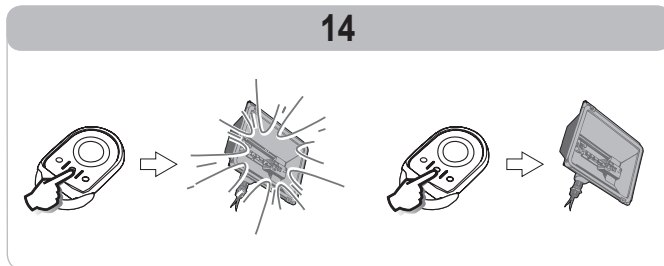
Je nach Programmierung bei der Installation, wird die Außenbeleuchtung bei jeder Aktivierung des Antriebs eingeschaltet und leuchtet nach dem Ende der Torbewegung noch für eine programmierte Zeit weiter.

Wenn ein Funkhandsender auf die Außenbeleuchtung programmiert ist, ist die Funktionsweise folgende:

#### Mit einem Funkhandsender mit 2 oder 4 Tasten (Abb. 14)

Drücken Sie die programmierte Taste, um die Außenbeleuchtung zu steuern.

#### Mit einem Funkhandsender mit 3 Tasten (Abb. 15)



### Sequenzielle Funktion mit automatischer Torschließung nach einer Verzögerung

Das Tor wird nach einer bei der Installation programmierten Verzögerung automatisch geschlossen.

Wird während der Verzögerung ein neuer Befehl eingegeben, wird die automatische Schließung aufgehoben und das Tor bleibt geöffnet.

Der nächste Befehl führt zum Schließen des Tors.

### Betrieb mit Notstrombatterie

Wenn eine Notstrombatterie installiert wird, kann der Antrieb arbeiten, selbst wenn der Netzstrom ausfällt.

Die Funktionsweise ändert sich unter diesen Umständen:

- Die Geschwindigkeit wird reduziert.
- Der installierte Zubehör (Lichtschranke, gelbe Warnleuchte, festverkabelte Codetastatur usw.) funktionieren nicht.

Technische Daten der Batterie:

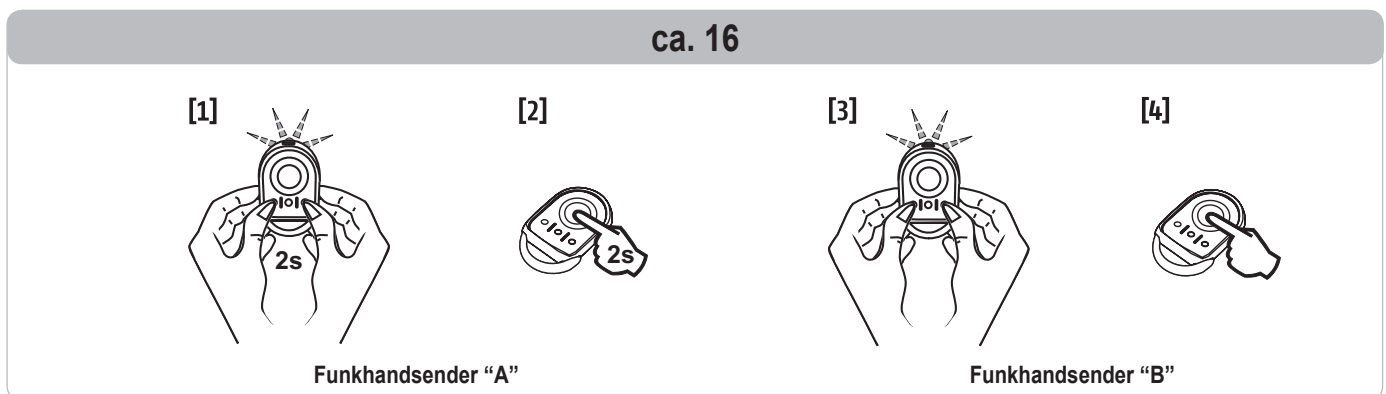
- Autonomie: 24 Std.; 3 Zyklen, je nach Gewicht des Tors.
- Ladedauer: 48 Std.
- Lebensdauer, bevor sie ersetzt werden muss: ca. 3 Jahre.

Um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern, sollten Sie dreimal pro Jahr die Spannungsversorgung unterbrechen und den Antrieb das Tor einige Male mit der Batterie öffnen und schließen lassen.

## Hinzufügen von Funkhandsendern

### Keygo io (Abb. 16)

Auf folgende Weise kann die Funktion einer Taste eines eingelernten Funkhandsenders Keygo io (Funkhandsender „A“) auf die Taste eines neuen Funkhandsenders Keygo io (Funkhandsender „B“) kopiert werden.



**Funkhandsender „A“** = bereits eingelernter Quell-Funkhandsender

**Funkhandsender „B“** = einzulernender Ziel-Funkhandsender

Wenn beispielsweise die Taste des Funkhandsenders A eine Vollöffnung des Tors verursacht, verursacht ein Druck auf die Taste des neuen Funkhandsenders B ebenfalls eine Vollöffnung des Tors.

## WARTUNG

### Überprüfungen

#### Sicherheitsvorrichtungen (Lichtschanke, Kontaktleiste)

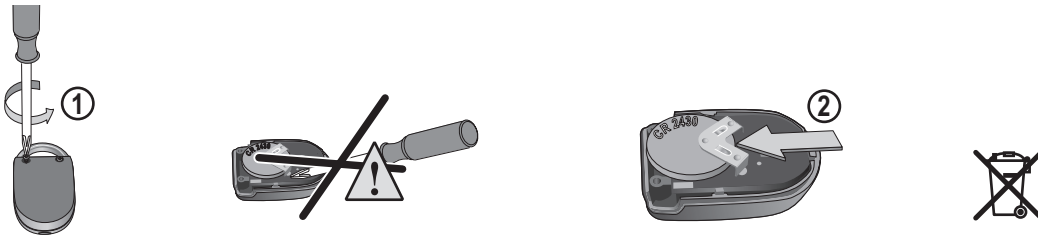
Alle 6 Monate auf einwandfreie Funktion prüfen (siehe Seite 3).

#### Notstrombatterie

Um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern, sollten Sie dreimal pro Jahr die Spannungsversorgung unterbrechen und den Antrieb das Tor einige Male mit der Batterie öffnen und schließen lassen. Lassen Sie die Notstrombatterie von einer qualifizierten Fachkraft (Monteur) austauschen.

### Austausch der Knopfzelle eines Funkhandsenders Keygo io (Abb. 17)

17



## RECYCLING



Das Gerät sowie verbrauchte oder defekte Batterien dürfen nicht mit den Haushaltsabfällen entsorgt werden. Entsorgen Sie elektrische und elektronische Geräte entsprechend den geltenden Vorschriften im Handel oder den kommunalen Sammelstellen.

## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Spannungsversorgung Netzkabel		230 V - 50 Hz
Maximale Stromaufnahme	im Stillstand - im Betrieb	3 W - 800 W (mit Außenbeleuchtung 500 W)
Klimatische Bedingungen		- 20 °C / + 60 °C - IP 44
Funkfrequenz SOMFY		io 868 - 870 MHz
Anzahl speicherbare Kanäle	Steuerungen 1 W (Keygo io, Situo io, ...)	Steuerung Voll-/Fußgängeröffnung: 32
	Steuerungen 2 W (Keytis io, Telis io, Composio io, ...)	Steuerung Beleuchtung: 4
		Steuerung Hilfsausgang: 4
		unbegrenzt
Ausgang Außenbeleuchtung		230 V - 500 W



## Somfy

50 avenue du Nouveau Monde  
BP 152 - 74307 Cluses Cedex  
France  
T +33 (0)4 50 96 70 00  
F +33 (0)4 50 96 71 89

[www.somfy.com](http://www.somfy.com)

## Somfy Worldwide

### Argentina : Somfy Argentina

+55 11 (0) 4737-37000

### Australia : Somfy PTY LTD

+61 (0) 2 9638 0744

### Austria : Somfy GesmbH

+43(0) 662 / 62 53 08 - 0

### Belgium : Somfy Belux

+32 (0)2 712 07 70

### Brasil : Somfy Brasil STDA

+55 11 (0) 6161 6613

### Canada : Somfy ULC

+1 (0) 905 564 6446

### China : Somfy China Co. Ltd

+8621 (0) 6280 9660

### Cyprus : Somfy Middle East

+357 (0) 25 34 55 40

### Czech Republic : Somfy Spol s.r.o.

(+420) 296 372 486-7

### Denmark : Somfy Nordic AB Denmark

+45 65 32 57 93

### Finland : Somfy Nordic AB Finland

+358 (0) 957 13 02 30

### France : Somfy France

+33 (0) 820 374 374

### Germany : Somfy GmbH

+49 (0) 7472 9300

### Greece : Somfy Hellas

+30 210 614 67 68

### Hong Kong : Somfy Co. Ltd

+852 (0) 2523 6339

### Hungary : Somfy Kft

+36 1814 5120

### India : Somfy India PVT Ltd

+91 (0) 11 51 65 91 76

### Indonesia : Somfy IndonesiaEra

+62 (0) 21 719 3620

### Iran : Somfy Iran

0098-217-7951036

### Israel : Sisa Home Automation Ltd

+972 (0) 3 952 55 54

### Italy : Somfy Italia s.r.l

+39-024 84 71 84

### Japan : Somfy KK

+81 (0)45-475-0732

+81 (0)45-475-0922

### Jordan : Somfy Jordan

+962-6-5821615

### Kingdom of Saudi Arabia : Somfy Saoudi

Riyadh : +966 1 47 23 203

Jeddah : +966 2 69 83 353

### Kuwait : Somfy Kuwait

00965 4348906

### Lebanon : Somfy Middle East

+961(0) 1 391 224

### Malaysia : Somfy Malaysia

+60 (0) 3 228 74743

### Mexico : Somfy Mexico SA de CV

+52(0) 55 5576 3421

### Morocco : Somfy Maroc

+212-22951153

### Netherlands : Somfy BV

+31 (0) 23 55 44 900

### Norway : Somfy Norway

+47 67 97 85 05

### Poland : Somfy SP Z.O.O

+48 (22) 50 95 300

### Portugal : Somfy Portugal

+351 229 396 840

### Romania : Somfy SRL

+40 - (0)368 - 444 081

### Russia : cf. Germany - Somfy GmbH

+7 095 781 47 72

### Singapore : Somfy PTE LTD

+65 (0) 638 33 855

### Slovak Republic : Somfy Spol s.r.o.

(+421) 33 77 18 638

### South Korea : Somfy JOO

+82 (0) 2 594 4333

### Spain : Somfy Espana SA

+34 (0) 934 800 900

### Sweden : Somfy Nordic AB

+46 (0) 40 165900

### Switzerland : Somfy A.G.

+41 (0) 44 838 40 30

### Syria : Somfy Syria

+963-9-55580700

### Taiwan : Somfy Taiwan

+886 (0) 2 8509 8934

### Thailand : Somfy Thailand

+66 (0) 2714 3170

### Turkey : Somfy Turkey

+90 (0) 216 651 30 15

### United Arab Emirates : Somfy Gulf

+971 (0) 4 88 32 808

### United Kingdom : Somfy LTD

+44 (0) 113 391 3030

### United States : Somfy Systems Inc

+1 (0) 609 395 1300

